

A N F R A G E
an
Frau Bürgermeister Elke Kahr

eingebracht in der Gemeinderatssitzung
vom **13. Februar 2025** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 13. Februar 2025

Betreff: Umgewidmete Grundstücke

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Trotz rückläufiger Bauprojekte in Graz scheint vor allem in kleinteilig strukturierten Gebieten die Nachverdichtung im vollem Gang zu sein. Das Grundstück der Plabutscherstraße 63 bildet in vielerlei Hinsicht eine gewisse Fehlentwicklung bzw. die Möglichkeit städteplanerische Vorgaben zu umgehen ab.

Auf diesem Grundstück ist eine Bebauungsdichte von maximal 0,6 vorgesehen. Durch einen massiven Um- und Zubau einer vormals Gewerbeimmobilie erlaubt man dem Projektentwickler eine Dichte von 1,044, obwohl das Grundstück an der Westseite an den Grüngürtel grenzt. Zudem kommt hinzu, dass im Teilraum 16 „Göstinger Tal“ nur 2-3 Geschoße erlaubt sind, diese jedoch auch überschritten werden und 5 Geschoße zugelassen werden.

Mit derartigen Schlupflöchern und „Entgegenkommen“ ist es für Bewohner in umliegenden Bestand nicht möglich abzuschätzen welche Art von Bebauung möglich sein wird. Käufern eines Grundstückes, angrenzend an Immobilien mit ähnlichen Hintergrund, wird ohne umfangreiche Rechtskenntnisse ein Umstand vorgespielt, der offensichtlich nicht haltbar ist.

Anfrage
gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

1. Wie viele und welche Grundstücke konkret wurden in den letzten 20 Jahren umgewidmet, die Wohnraum erlauben?
2. Bei wie vielen und welchen Grundstücken konkret wurde in den letzten 20 Jahren die Bebauungsdichte reduziert?